



Sammlung Theaterzettel

Mathilde

Benedix, Roderich

1859-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

31. —
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 134. Freitag, den 10. Juni 1859.

Neu einstudirt:

Mathilde.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von R. Benedix. 58

Tannenhof, ein reicher Kaufmann	Herr Guttmann.
Mathilde, } seine Kinder	*
Wilibald, }	Herr Sagger.
Frau Geresbach, deren Großmutter	Frau Dessoir.
Berthold Arnau, Maler	Herr Günther.
Falkenan	Herr Müller.
Lindner, Diener in Tannenhofs Hause	Herr Bauer.
Ein Lohndiener	Herr Pohlmann.

* Mathilde **Fräul. Martineck**, vom Stadttheater zu Königsberg als letzte Gastrolle.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Res.-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Res.-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.



Eisenbahnfahrten:



Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " — " " " " Speyer, Neustadt.

Druck und Verlag von J. Schneider.